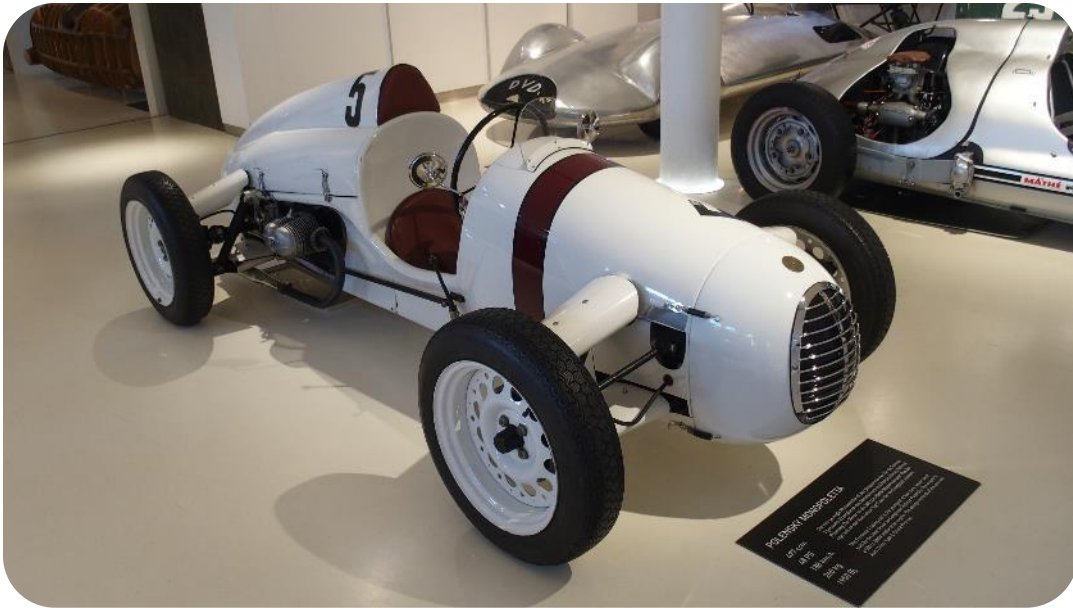


Oldtimer des Monats November 2018



Polensky Monopoletta – Bj. 1950

Ps/kW: 48/35, 2Zylinder BMW Boxer Viertaktmotor, Luftgekühlt, 497ccm,
Eigengewicht: 265kg, Höchstgeschwindigkeit: 188km/h,
Bauzeit: 1950 – 1951, Stückzahl: 3,

Helmut Polensky (* 10. Oktober 1915 in Berlin; † 6. November 2011) war ein deutscher Autorennfahrer und Rennwagenkonstrukteur. Nach dem Ende der Schulzeit und dem Ableisten des Militärdienstes begann seine berufliche Entwicklung in der Welt der Motorräder und Automobile. Nach dem Zweiten Weltkrieg heiratete er Ingeborg und lebte im bayerischen Feldafing sowie im südfranzösischen Saint-Tropez.

Helmut Polensky baute eines der ersten Autos der Nachkriegszeit für die Formel 2, das Monopol. Als die 500ccm-Formel 3 für 1950 angekündigt wurde, baute er ein neues Auto für die Formel 3.

Die Monopoletta, die mit Verkleidungen über den Querlenkern ausgestattet war und den Vorkriegs-Autounionen stark ähnelte. Die Federung war von FIAT abgeleitet mit Rudge-Typ-Räder. Ein BMW- Flat-Twin-Motor wurde mit Doppel-Amal-Vergaser ausgestattet.

Der Fahrer saß vor dem Motor und das Lenkrad war aufgrund des engen Cockpits abnehmbar. Das rohrförmige Chassis hatte die Platten direkt angebracht, um einen halbbelasteten Körper zu erzeugen.

Drei Autos wurden gebaut, Helmut fuhr selbst einen. Bill Lucas und Walter Schlüter fuhren die anderen zwei. Walter Schlüter gewann im August den Grand-Prix auf dem Nürburgring und schlug dabei mehrere Coopers.

[Zu den Bildern >>>](#)

